

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Allolobophoridella eiseni (Levinsen, 1884)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Regenwürmer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> mäßig häufig</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Verantwortlichkeit</b> Eingeschleppt nach Madeira, Azoren, Kanarische Inseln, St. Helena, USA (Tennessee, Alaska), Südafrika, Himalaya, Neuseeland (Sims &amp; Gerard 1999).</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Totholzbewohner, der mit gängigen Fangmethoden oft nicht erfasst wird.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Lehmitz, R.; Römbke, J.; Graefe, U.; Beylich, A. &amp; Krück, S. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Regenwürmer (Lumbricidae et Cridrilidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 565-590.</p>